

## Nutztiere und Haustiere

Es gibt viele verschiedene Tiere auf der Welt: kleinere und größere, dickere und dünnere, bunte und einfarbige. All diese Tiere leben in unterschiedlichen Lebensräumen. Lebensräume sind die Orte, an denen die Tiere wohnen: im Wald, im Wasser, unter der Erde oder im Dschungel. Dort leben die Wildtiere.

Es gibt aber auch Tiere, die mit dem Menschen eng verbunden sind. Man unterscheidet zwischen Haustieren und Nutztieren.

### Nutztiere



Manche Tiere sind sehr nützlich für uns Menschen. Von ihnen bekommen wir Milch, Fleisch und Wolle. Sie unterstützen die Bauern bei ihrer Arbeit. Diese Tiere heißen „Nutztiere“. Sie leben vor allem auf dem Bauernhof.

Das Schwein ist ein sehr bekanntes Nutztier. Vom Schwein bekommen wir Fleisch. Das weibliche Schwein nennt man „Sau“ und das männliche Schwein heißt „Eber“. Die ganz Kleinen heißen „Ferkel“.

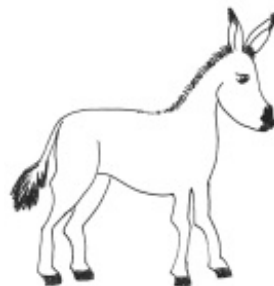
Von der Kuh bekommen wir Fleisch und Milch. Die Kuh muss jeden Tag gemolken werden. In der Molkerei werden aus der Milch auch Käse, Butter, Schlagobers oder Joghurt gemacht. Das Junge der Kuh heißt „Kalb“ und das männliche Tier heißt „Stier“ oder „Bulle“.

Auf fast jedem Bauernhof gibt es Hühner. Von ihnen bekommen wir Fleisch und Eier. Wenn Hühner genügend Auslauf haben, sind sie glücklich und legen viele Eier. Tagsüber kann man sie auf der Wiese beobachten. Nachts brauchen Hühner einen Stall, damit sie vor dem Fuchs geschützt sind.



Schafe und Ziegen sind auch Nutztiere. Schafe sind sehr friedliche Tiere, Ziegen sind sturer. Sie klettern gerne auf Felsen oder Hügel. Aus der Schafmilch und Ziegenmilch wird Käse gemacht. Aus der Wolle der Schafe wird Kleidung hergestellt.

Ein ganz besonders schönes Nutztier ist das Pferd. Pferde und Esel wurden früher vom Bauern zum Ziehen des Wagens oder für die Arbeit am Feld eingesetzt. Heute haben die Bauern Traktoren und auf den Pferden wird nur geritten.



Abc 

Beantworte die Fragen zu dem Text. Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.

Was wird aus der Kuhmilch gemacht?

---

Warum müssen Hühner in der Nacht im Stall bleiben?

---

Wodurch wurden Pferd und Esel auf dem Bauernhof ersetzt?

---

Die Kuh ist weiblich. Wie nennt man aber das männliche Tier?

---

### Haustiere

Von Haustieren bekommen wir weder Fleisch, noch Milch oder Wolle. Haustiere leben bei uns zuhause.

Ein Haustier mit vier Pfoten ist der Hund. Es gibt viele verschiedene Hunderassen: Dackel, Pudel, Schäferhund, Malteser und viele mehr. Manche Hunde werden zu Polizeihunden, Suchhunden oder Wachhunden ausgebildet. Ein Hund bedeutet Verantwortung und Arbeit. Man muss mehrmals täglich mit ihm spazieren gehen und es sollte immer jemand zu Hause sein. Man sollte auch regelmäßig mit dem Hund in die Hundeschule gehen, damit er lernt auf Befehle wie „Sitz“, „Platz“ oder „Gib Pfote“ zu hören.

Die Katze ist ein sehr kuscheliges Haustier. Sie hat ein dichtes graues, braunes, weißes oder schwarzes Fell. Katzen fangen am liebsten Mäuse oder Frösche, aber es gibt auch faule Katzen, die sich gerne von uns Menschen verwöhnen lassen.

Es gibt auch kleinere Haustiere wie Hamster, Meerschweinchen, Mäuse oder Hasen. Sie leben meistens in Käfigen. Der Käfig sollte immer groß genug sein und Stroh, Gras und ein kleines Häuschen haben. Kleine Haustiere sind zwar einfacher zu halten als Hunde, aber auch sie müssen regelmäßig gefüttert und mit frischem Wasser versorgt werden. Auch der Käfig muss regelmäßig gereinigt werden.

Manche Leute haben zu Hause ein Aquarium in dem verschiedene Fische und manchmal auch Schnecken, Krebse und Schildkröten leben. Damit sich die Tiere verstecken können, kann man Steine, Höhlen oder kleine Boote ins Aquarium stellen. Ein Aquarium muss regelmäßig von Algen befreit werden und das Wasser muss sauber sein. Die Tiere benötigen auch ausreichend Nahrung.



Auch Wellensittiche, Papageien und Kanarienvögel sind Haustiere. Sie verbreiten mit ihrem lauten Zwitschern gute Laune und sie sind durch ihr buntes Federkleid schön anzusehen.



Hast du auch ein Haustier? Oder hättest du gerne ein Haustier?  
Schreibe auf, welches Haustier du hast oder du dir wünschst!

---



---



---



Verbinde die kurzen Geschichten mit der passenden Überschrift.

Die Tiere des Waldes	Glückliche Hühner	Unser Zuhause ist im Wasser	Ein treuer Freund
Auf fast jedem Bauernhof gibt es Hühner. Von ihnen bekommen wir Fleisch und Eier.	Ein Haustier mit vier Pfoten ist der Hund. Es gibt viele verschiedene Hunderassen.	Rehe, Wildschweine, Füchse und Dachse sind Waldtiere.	In Aquarien leben verschiedene Fische und manchmal auch Schnecken, Krebse und Schildkröten.





**Steigerungsformen** verwenden wir mit Wiewörtern, wenn wir etwas miteinander vergleichen.

Es gibt **3 verschiedene Formen**: Grundform, Mehrform und Meistform.  
In der Tabelle findest du Beispiele für die Mehrform:

Grundform	Mehrform	
groß	<b>größer</b>	Sabine ist <b>größer</b> als Max.
klein	<b>kleiner</b>	Ein Hamster ist <b>kleiner</b> als eine Katze.
dick	<b>dicker</b>	Der Mantel ist <b>dicker</b> als der Pullover.
dünn	<b>dünn</b>	Ein Heft ist <b>dünn</b> als ein Buch.



Schreibe das fehlende Wort in der Mehrform. Benütze dafür das Wort, das in der ersten Spalte steht. Mach es so, wie es in der ersten Zeile als Beispiel steht.

groß	Schäferhunde sind <u>größer</u> als Pudel.
einfach	Kleine Haustiere, wie zum Beispiel Meerschweinchen, sind _____ zu halten als Hunde.
kuschelig	Katzen sind _____ als Fische.
friedlich	Ziegen sind sture Tiere. Schafe sind _____ als Ziegen.
glücklich	Hühner sind _____, wenn sie viel Auslauf haben.

